



# Samtgemeinde Heemsen

Der Samtgemeindebürgermeister

## Protokoll zur öffentlichen Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses

**Sitzungstermin:** Dienstag, den 22.01.2019  
**Sitzungsbeginn:** 17:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 18:43 Uhr  
**Ort, Raum:** Sitzungszimmer Rathaus Rohrsen

### Anwesend:

#### Ausschussvorsitzender

Herr Matthias Hogrefe CDU

#### Ausschussmitglieder

Herr Claas Fedler CDU  
Herr Eckhard Schwirten SPD  
Herr Christian Wittenberg GRÜNE

#### stellv. Ausschussmitglieder

Herr Andreas Cordes SPD  
Frau Maren Hoffmann WG

#### Vertreter der Verwaltung

Herr Andreas Kneist (Fachbereichsleiter FB II)  
Herr Rainer Petersen (Fachbereichsleiter FB III)  
Frau Stephanie Schuberth (Protokollführerin)

#### Vertreter der Presse

Herr Arne Hildebrandt

#### Es fehlten

Herr Mario Heuer CDU  
Herr Olaf Mielke SPD  
Herr Burkhard Schmidt WG

#### 5 Zuhörer\*innen

## **Protokoll:**

### **zu 1 Eröffnung der Sitzung**

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

### **zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder**

Der Ausschussvorsitzende stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht geladen wurde.

### **zu 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Ausschussvorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest.

### **zu 4 Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge**

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

### **zu 5 Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses am 31.01.2018**

Das Protokoll wird mit 3 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen genehmigt.

### **zu 6 Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses am 21.06.2018**

Das Protokoll wird mit 2 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen genehmigt.

### **zu 7 Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen**

Von Herrn Kneist ergehen folgende Mitteilungen:

1. Im Vorfeld der Sitzung fand eine Bereisung statt – es waren insgesamt drei Stationen.  
Herr Klein (Architekt) hat an der Bereisung teilgenommen.
  - a. Mehrzweckhalle Haßbergen  
Die Dachsanierung ist abgeschlossen, die Kosten belaufen sich auf 314.600 €. Diese Arbeiten sind mit ca. 80 % (ca. 250.000 €) aus der Städtebauförderung bezuschusst worden.  
Im Haushalt 2019 sind Renovierungskosten in Höhe von 500 € eingeplant. Der Tischtennisverein möchte in Eigenregie den Aufenthaltsraum renovieren. Die Materialkosten gehen zu Lasten der Samtgemeinde.
  - b. Sporthalle Drakenburg  
Die Arbeiten (Innendecke, Fluchttreppe, Vordach, WC-Sanierung) sind abgeschlossen. Die Kosten belaufen sich auf 431.000 €. Ein Zuschuss aus der Dorferneuerung in Höhe von 233.400 € wurde gezahlt.

Aus der Kreisschulbaukasse steht eine Beteiligung von 40.000 € noch aus.

- c. Baustelle Kita (ehemals Grundschule) Heemsen  
Die Arbeiten sind noch im vollen Gange. Der Zeitplan ist realisierbar, aber sportlich.

## 2. Sonnenborsteler Weg

Die dort abgeschlossenen Arbeiten im Seitenwegeraum sind gut ausgeführt worden. Kleine Ausbesserungen stehen noch an.

Die ausführende Firma wird für die Samtgemeinde Fräsmaterial kostenlos besorgen und weitere Seitenräume entlang des Sonnenborsteler Weges ausbessern. Es ist nur der Arbeitslohn zu zahlen. Im Haushalt 2019 sind dafür 3.500 € eingeplant.

Auf Nachfrage des Ausschussmitgliedes Fedler weist Herr Kneist darauf hin, dass nur schadstofffreies Fräsmaterial verarbeitet wird.

## zu 8 Bewertung des baulichen Zustandes der Friedhofskapellen in der Samtgemeinde Heemsen Vorlage: IX/05/525/2018

Herr Kneist erläutert im Detail die Vorlage.

Stellv. Ausschussmitglied Hoffmann weist darauf hin, dass vor einiger Zeit von Frau Stoffers ein großes Friedhofskonzept erarbeitet wurde. Sie wirft die Fragen auf, ob Beerdigungen anders durchzuführen sind und in Zukunft eventuell auch Friedhöfe zusammengelegt werden könnten. Eine Sanierung der Friedhofskapelle in Gadesbünden ist notwendig, aber es fehlen Kostenschätzungen.

Der Ausschussvorsitzende weist darauf hin, dass darüber beschlossen wurde, den Friedhof mit Kapelle in Gadesbünden zu erhalten. Die einzelnen Arbeitskreise der Dorfentwicklung in Heemsen, Gadesbünden und Anderten werden sich gemeinsam Gedanken zur Friedhofsgestaltung und auch zur Kapelle machen. Es wird sich um ein zukunftsgerichtetes Konzept handeln, das dann im DE-Plan mit aufgenommen wird, um Fördergelder zu akquirieren. Auf Dorfebene werden diese Vorschläge ausgearbeitet, über die die Samtgemeinde dann beraten und entscheiden wird.

Ausschussmitglied Wittenberg hinterfragt den Stand der Dinge bzgl. Erhalt der Friedhöfe und der angeschlossenen Kapellen.

Ausschussmitglied Hogrefe weist darauf hin, dass die Konzepte von Frau Stoffers nach und nach abgearbeitet werden sollen.

Auf Nachfrage des Ausschussmitgliedes Wittenberg erläutert Herr Petersen die Historie. Die Friedhofskapellen sind in Eigenleistung in den einzelnen Ortschaften entstanden und von der Samtgemeinde übernommen worden. Jetzt muss überlegt werden, ob eine Samtgemeinde mit 6.000 Einwohnern sich sechs eigene Friedhöfe weiterhin leisten kann. Solange Bestattungen auf den jeweiligen Friedhöfen stattfinden, wird auch eine Kapelle benötigt. Die Frage, die sich stellt, ist: Was soll in Zukunft passieren? Die Bestattungslandschaft wandelt sich.

Herr Kneist schlägt vor, einen Pauschalbetrag für die anstehenden Unterhaltungsmaßnahmen der einzelnen Kapellen von 40.000-50.000 € in den Haushalt einzustellen.

Der Ausschussvorsitzende schlägt vor, 30.000 € als Pauschalbetrag sowie Planungskosten für ein schlüssiges Sanierungskonzept für die Kapelle in Gadesbünden in den Haushalt einzustellen.

Ausschussmitglied Wittenberg fügt hinzu, dass die fortschreitenden Schäden festgestellt werden sollten, um weitere Schäden zu vermeiden. Wenn sich das Bestattungswesen ändert, sollte ein gesamtes Konzept erstellt werden.

Herr Kneist schlägt vor, für die Vorbetrachtung der Kapelle 5.000 € einzuplanen. Über die Umsetzung der geplanten Arbeiten wird dann neu abgestimmt.

Es wird mit einer Gegenstimme folgender Beschluss gefasst:

### **Beschluss:**

Die Mängel an den Friedhofskapellen Haßbergen, Rohrsen, Heemsen und Drakenburg werden im Rahmen von Unterhaltungsmaßnahmen eigenständig behoben. Haushaltsmittel in Höhe von 30.000 € werden für das Haushaltsjahr 2019 eingeplant.

Die Friedhofskapelle Gadesbünden befindet sich in einem stark sanierungsbedürftigen Zustand. In Zusammenarbeit mit einem Planungsbüro ist für das Gebäude ein Sanierungskonzept auszuarbeiten. Entsprechende Haushaltsmittel in Höhe von 5.000 € werden ebenfalls für das Haushaltsjahr 2019 angemeldet.

### **zu 9 Wegeflächen auf dem Friedhof in Heemsen, Gadesbünden und Vorplatz Kapelle Anderten Vorlage: IX/05/558/2019**

Herr Petersen erläutert die Vorlage und fügt hinzu, dass dies ebenso für den Friedhof in Rohrsen gilt.

Der Friedhof in Heemsen weist größere Schäden auf den Haupt- und Nebenwegen aus. Diese sind teils mit Gras angesät und teils gepflastert. In Drakenburg wurden im Jahr 2014 in Eigenleistung die Wege saniert. Die Materialkosten hat die Samtgemeinde getragen. Jeder Friedhof muss einzeln betrachtet werden, weil überall andere Gegebenheiten und Gepflogenheiten herrschen.

Der Ausschussvorsitzende schlägt vor, das Konzept von den örtlichen Bauausschüssen in Zusammenarbeit mit den DE-Arbeitskreisen aufstellen zu lassen. Wenn die Einwohner\*innen vor Ort hinter dem Konzept stehen, kann auch über Eigenleistungen gesprochen werden. Es wird einstimmig folgender Beschluss gefasst:

### **Beschluss:**

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss der Samtgemeinde beauftragt die Bauausschüsse der einzelnen Gemeinden in Zusammenarbeit mit den örtlichen DE-Arbeitskreisen jeweils ein Konzept für die Wegeflächen in Heemsen, Gadesbünden, Anderten und Rohrsen zu erstellen.

### **zu 10 Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2019 Vorlage: IX/05/560/2019**

Herr Kneist erläutert die Vorlage und im Detail die Zusammenstellung der Haushaltszahlen. Es wird mit einer Enthaltung folgender Beschluss gefasst:

### **Beschluss:**

#### **Ergebnishaushalt:**

Die Haushaltsmittel werden, wie durch die Verwaltung vorgeschlagen, im Haushaltsplan 2019 angesetzt.

#### **Investitionen für Baumaßnahmen:**

##### **A. Umbau der Grundschule Heemsen zu einer Kindertagesstätte**

Die Haushaltsansätze werden in das Haushaltsjahr 2019 als Haushaltsreste übertragen.

##### **B. Umnutzung der Oberschule Heemsen zur Grundschule (Brandschutzmaßnahmen)**

Die Haushaltsansätze werden in das Haushaltsjahr 2019 als Haushaltsreste übertragen.

## zu 11 Behandlung von Anfragen und Anregungen

A) Stellv. Ausschussmitglied Cordes stellt folgende Anfragen bzw. macht folgende Anmerkungen:

Das Grundstück auf der Ecke Hauptstraße / Zu den Mohrkämpfen in Haßbergen sieht schlimm aus. Auf dem Hof befindet sich ein Loch, in das Müll gesteckt wird. Das Ordnungsamt sollte dieses Grundstück begutachten.

B) Stellv. Ausschussmitglied Hoffmann stellt folgende Anfragen bzw. macht folgende Anmerkungen:

1. Ist die E-Ladesäule bereits aktiv?

Herr Kneist bejaht die Anfrage.

2. Wie ist Stand der Dinge beim Energieeffizienznetzwerk? Verschiedene Gebäude sollten betrachtet werden.

Herr Kneist antwortet, dass alle Liegenschaften gemeldet sind. 10 Highlights werden genauer betrachtet. Ergebnisse liegen noch nicht vor.

Anmerkung der Verwaltung:

Folgende Gebäude werden näher betrachtet:

- Grundschule Drakenburg
- Kindergarten Drakenburg
- Turnhalle Drakenburg
- Grundschule Haßbergen
- Kindergarten Haßbergen
- Mehrzweckhalle Haßbergen
- Jugendtreff Heemsen
- Kindergarten Heemsen
- Grundschule Heemsen
- Turnhalle Heemsen
- Rathaus Rohrsen

## zu 12 Bei Bedarf Einwohnerfragestunde

Die Anfragen der Zuhörer/innen werden aus Datenschutzgründen nicht protokolliert.

## zu 13 Schließung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende schließt die Sitzung und bedankt sich für die konstruktive Mitarbeit.

---

Ausschussvorsitzender  
Matthias Hogrefe

---

Samtgemeindebürgermeister  
Friedrich-Wilhelm Koop

---

Protokollführung  
Stephanie Schuberth

Protokoll genehmigt am: 10.12.2019